

Pressemitteilung

1. November 2018

Neuer Service: Verlinkung von 116117 und Zahnarztsuche mit Apothekennotdienst

Auch außerhalb der Öffnungs- und Sprechzeiten von Praxen und Apotheken ist die medizinische und zahnmedizinische Versorgung durch Ärzte und Zahnärzte sowie die Versorgung mit Medikamenten sichergestellt. Um entsprechende Not- und Informationsdienste leichter zu finden, verweisen der ärztliche Bereitschaftsdienst, die Apothekennotdienste sowie die bundesweite Zahnarztsuche auf ihren jeweiligen Websites aufeinander.

Auf der Seite „116117.de“ des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der Kassenärztlichen Vereinigungen befindet sich seit Neuestem ein Verweis auf den Apothekenfinder der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der Adresse „apothekenfinder.mobi“. Umgekehrt verweist die ABDA auf ihrer [Internetseite](#) jetzt auf die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes „116117“. Auch zwischen der [Zahnarztsuche der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung \(KZBV\)](#) und dem Apothekenfinder wurde eine Verlinkung erstellt, um sämtliche Dienste der Köperschaften und Bundesorganisationen von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern im Netz für Patientinnen und Patienten noch leichter auffindbar zu machen.

„Wir sehen in der gegenseitigen Verlinkung einen zusätzlichen Service für diejenigen, die nachts, am Wochenende oder an Feiertagen ärztliche Hilfe oder Medikamente benötigen“, äußert sich **Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.**

„Für die Patienten ist es sinnvoll, wenn solche Informationsdienste auch gebündelt angeboten werden. Viele von ihnen kommen aus dem ärztlichen Bereitschaftsdienst mit einem Rezept in die Notdienst-Apotheke“, ergänzt **Friedemann Schmidt, Präsident der ABDA.**

„Unsere Zahnarztsuche hilft allen Patientinnen und Patienten, jederzeit schnell und unkompliziert eine Praxis in der Umgebung zu finden. Durch die neue Verlinkung mit dem Apothekenfinder sowie durch die bereits seit Monaten erfolgreich etablierte Verknüpfung mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst erhöhen wir gezielt die Aufmerksamkeit für alle diese Plattformen“, sagte **Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV.**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen. Er hilft außerhalb von Praxisöffnungszeiten bei

Erkrankungen, deren Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Jede Nacht und jedes Wochenende garantieren bundesweit 1300 notdienstleistende Apotheken die Verfügbarkeit von Arzneimitteln auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Bundesweit sichern insgesamt etwa 44.000 Zahnarztpraxen eine flächendeckende, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung. Die Praxen können über die zentrale [Zahnartsuche der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und der KZBV](#) lokalisiert werden.

Ansprechpartner:

ABDA:

Dr. Reiner Kern
Pressesprecher/ Leiter Kommunikation
Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.
Tel.: +49 (0)30 40004-132
E-Mail: r.kern@abda.de

KBV:

Dr. Roland Stahl
Dezernat Kommunikation
Kassenärztliche Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tel.: +49 (0)30 4005-2201
E-Mail: rstahl@kbv.de

KZBV:

Kai Fortelka
Pressesprecher/ Leiter Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tel.: +49 (0)30 280179-27
E-Mail: k.fortelka@kzbv.de